

Protect the legend of Tsubasa

Was alles passiert wenn Fye ne Cola bestellt? *joke* XD

Von NoTee

Kapitel 2: Verhaftung...

Kapitel 1.

"SHAOLAAAAAAANNN! VERDAMMT NOCHMAL RÄUM DEN TISCH AB!", Kreischte die Wirtin des ansehnlichen Gastheims Fêls. "Sofort!!!", Rief Shaolan hastig um die Wirtin nicht noch mehr zu verärgern. Hastig griff Shaolan nach dem Geschirr und trug es in die Küche. Doch bevor er zurück kehren konnte kreischte seine Bossin wieder: "SHAOLAAAAAN, EINE BESTELLUNG!". Sofort raste Shaolan zu dem Tisch an dem die Wirtin stand. Ein Typ mit fast hellblonden haaren die fast weisslich schienen lächelte Shaolan zu. "Was hätten sie gerne?", Fragte Shaolan höflich. "Könnte ich eine Schüssel Reis haben?", Beantwortete der blauäugige die Frage grinsend. "S..so was führen wir nicht.", Entschuldigte sich Shaolan. "Wie schade.", Seufzte er. "Aber das Restaurant Gobi gegenüber von hier bietet Reis Gerichte an.", Erzählte Shaolan freundlich. "Dann werde ich mich mal dorthin begeben." Sagte der Typ dankend, und setzte die ersten Schritte um dieses Lokal zu verlassen.

Doch er hielt an, und überlegte einige Sekunden. "Kriegst du den nicht ärger wen ich ins Gobi rüberwandere?", Fragte der fast weisshaarige lächelnd. "äh....i..Ich komme schon damit zu recht.", Sagte Shaolan versichernd. "Ich bin Fye." Sagte der blauäugige grinsend. "Äh mein Name ist Shaolan!", Sagte Shaolan lächelnd. "SHAOLAN!", Ertönte es aus der Küche. "Ich muss los", meinte der gehetzte Junge, und düste zur Küche. "Bring mir ein Glas Cola!", rief Fye ihm hinterher.....

"Pling Pling Pling.", Ertönte es aus einem Teller. Die Menschen auf der Strasse schickten merkwürdige Blicke zu dieser Person mit dem Teller. 2 hochgewachsene Soldaten aus dem Königshaus trotteten ihr hinterher. Wahrscheinlich schämten sie sich von der Menge so angeglotzt zu werden, den sie kratzten sich oft am Kopf. Plötzlich machte Yuko vor einem Baum halt und rief: "Da!""Höh?", Riefen die 2 Soldaten. Vor ihnen sass ein Typ an einem Baum angelehnt. "Er schnarcht.", Bemerkte einer der Soldaten. Die Soldaten stupsten ihn an.

Sofort sprang der Typ auf und hielt sein Drachenschwert fest umklammert und drohte Yuko die Kehle durchzuschneiden. Sofort veränderte sich Yuko's Gesicht zu einer deprimierten Grimasse. "Ein Bergräuber.....", sagte Yuko enttäuscht. "ICH BIN KEIN BERGRÄUBER!", Schrie der Typ mit dem Schwert wütend. "So, so", sagte Yuko grinsend. Auf einmal stürzten sich plötzlich 20 Soldaten auf diesen nicht Bergräuber.

"RAHHHHHHH", konnte der Typ noch sagen bevor er von den 20 Soldaten geknebelt und gefesselt wurde. "Abführen!", Sagte Yuko. "Mhmmmmmmmm!!", Protestierte der Typ. Und schon fing der Teller wieder an zu blinken "Pling Pling Pling." "Da rein!", Sagte Yuko entschlossen. Die 2 Soldaten die ihr schon vorher nach getrottet waren begleiteten sie, der Rest wartete draussen. Jedoch machten sich 4 der Soldaten mit dem Gefangenen aus dem Staub.....

"Hier ist deine Cola", Sagte Shaolan freundlich. "Danke.", Sagte Fye. Jeder der dies sah kam sicher der begriff -Harmonisch- in den Sinn. "Kawummmmmmmmm", ertönte es. Eine Junge Frau ist bei der Einganstreppen gestolpert und hingefallen. 2 Soldaten standen der Mund offen. Ein wunderhübscher Teller rollte Fye zu. Fye hob ihn auf und bemerkte das der Teller rasend schnelle Blinkgeräusche von sich gab. "Kann man den irgendwie abstellen?", Fragte Fye Shaolan. "Gibt's den keinen Schalter oder so was?", fragte Shaolan. Beide betatschten den Teller. "Teller.....blinkt.....zustark", kam es aus der immer noch am Boden liegenden Frau. Langsam rappelte sie sich auf, ihr langes schwarzes Haar hing ihr im Gesicht. Ihre Augen funkelten gruselig. "Muhahahahaha", lachte sie und kramte was in ihrem kleinen Handtäschchen. Fye ging ein Licht auf, schnell stand er auf und überreichte der schwarz haarigen Dame den Teller. Doch sie packte nicht den Teller sondernd hämisch grinsend Fyes Arm. In null Komma nichts war eine silbrige Handschelle um Fyes Hand gelenk. "Was?", Sagte Fye lächelnd. Die andere Seite der Handschelle übergab sie einem Soldaten. Nun ging sie auf Shaolan zu. Shaolan schluckte. Doch anstat Shaolan eine Handschelle zu verabreichen oder ihm eins überzubraten hielt sie ihm ihre Hand entgegen.

"Ich bin Yuko, und du bist?", Fragte sie. Shaolan war völlig überrascht, doch wie er's gewohnt war reichte er ihr sofort die Hand. "I ich bin Shaolan.", Sagte er schüchtern. Yuko schenkte ihm ein nettes Lächeln. "Du hasst ein starkes Herz.", Sagte sie lächelnd. "Öh...was?", Fragte Shaolan mit einem komischen Gesichts aus Druck. Yuko grinste und aus ihrem Mund kam: "Sag ich doch nicht" heraus. "Wir haben eine Aufgabe für dich im Palast, mitkommen!", Sagte sie Thema wechselnd. "A..Aber ich darf doch nicht einfach....", stotterte Shaolan. "Egal mitkommen!", Befahl Yuko und packte Shaolan an der Hand. "MOMENTMAL!", Rief die Wirtin, die plötzlich hinter Yuko stand. "Was denn?", Fragte Yuko gelassen. "Er muss arbeiten!!!!", Sagte die Wirtin empört. "Für wen?", Fragte die schwarzhaarige frech. "FÜR MICH, ICH BEZAHLE IHN JA SCHLIESSLICH!", Brüllte die Wirtin. "Och...das ist ja schade, ne fette Tussi gibt ihr halbes Vermögen für den Lohn eines Jungen aus! Dabei weiss doch jeder das sie bis jetzt noch nie jemanden für seine Arbeit bezahlt hat.", Sagt Yuko allwissend. Die Wirtin wird bleich. Ein Getuschel geht um den Raum.

"Ist das echt wahr? Die bezahlt ihre Angestellten nicht?!" "Eine Sklaventreiberin, hier gehen wir nie mehr essen!!", Tuschelten die Leute im Gasthof. Shaolan wurde ebenfalls bleich. "Ich werde gar nicht bezahlt?", Sagte Shaolan mit einer tiefen stimme. "Ach papperlapapp! Alles lügen! Geht's ihnen noch einer der erfolgreichsten Gaststätten zu beleidigen? Ich rufe die Polizei jawohl!", Drohte die Wirtin. "Das heisst ich hab hier 3 Monate geschuftet für gar nichts?!", Kam es plötzlich wütend aus Shaolan her aus. Yuko kicherte plötzlich und nahm Shaolan wieder an der Hand "komm wir gehen! Und ich versichere dir das du bei deinem nächsten Job sehr gut bezahlt wirst!" Yuko ging mit Shaolan an die Wirtin vorbei, die jetzt zu explodieren drohte. "Ihr...!!!!!! Fahrt zur Hölle!!!!!!", Blitzschnell griff sie Yuko mit ihrem Küchenmesser das sie in der Hand hatte an. Doch Yuko liess das Kalt, sie wich geschickt mit Shaolan aus. Yuko's Blick verfinsterte sich. "Wenn sie uns noch einmal

angreifen....mache ich ihnen die Hölle auf erden!", Sagte Yuko mit einem sehr bösen Blick. Die Wirtin erstarrte, sie konnte sich vor Angst nicht mehr bewegen. Yuko seufzte. "So gehen wir!", Meinte Yuko und schritt mir Shaolan an der Hand aus dem Gastheim Fêls. Die 2 Soldaten trrotteten mit Fye ihr hinter her. Fye lächelte immer noch. "Ähm hab ich auch diesen Auftrag wie Shaolan?", Fragte Fye grinsend. "Wie es scheint ja.", Sagte Yuko. "Und warum hab ich den eine Handschelle abbekommen?", Fragte Fye äusserst höfflich. "Nun ja ich hab diese Teile kürzlich in einem Souvenirshop gekauft und wollte sie unbedingt mal ausprobieren! Und ausserdem weiss man nie was ein Mensch der immer lächelt vor hat.", Sagte Yuko direkt. Fye lächelte Yuko an und wandte sich zu Shaolan. "Wir sind jetzt wohl Arbeitskollegen.", Sagte der fastweisshaarige lächelnd zu Shaolan. "Ja, aber was haben wir den für einen Job?", Fragte Shaolan. "Erklär ich dann wen wir im Palast sind.", Sagte Yuko genervt. "WAASS? PALAST?", Rief Shaolan völlig überrascht. "Wie cool!", Sagte Fye grinsend. "Ich dachte das mit dem Palast hätte ich erwähnt.", Sagte Yuko seufzend. Sie stiegen in eine Wunderschöne Kutsche ein. Shaolan staunte nur wie schön sie war. Es war eine Pechschwarze Kutsche die mit weissen mustern verziert war. Und das innere der Kutsche war mit wunderschönen goldigen Tüchern verkleidet. Nun nahm man endlich Fye die Handschellen ab, und sie fuhren gemeinsam in Richtung Stadt Zentrum. Dort stand nämlich der "Palast". Fye und Shaolan guckten interessiert aus dem Fenster. Mehrmals mussten sie halten, und Yuko durfte ständig ihre Eintrittserlaubnis heraus kramen. "Warum sind wir nicht mitten in der Nacht zum Palast gefahren? Dann hätten wir einbrechen können.", Maulte Yuko genervt. Die 2 Soldaten kicherten. Sie fuhren durch den riesigen Garten nach etwa 10 Minuten fahrt standen sie vor diesem riesigen Palast. Shaolan vielen fast die Augen aus vor erstaunen. Sie betraten wirklich eine riesige Eingangshalle. Die Decke war 10m hoch, und wunderschön bemalt mit Blumen und Engeln. Sie wanderten weiter. Dann bogen sie in einer der vielen Flure ab. Yuko lief immer zu forderst. Die schwarzhaarige öffnete nun eine Glastür sie betraten einen gemütlichen Wohnraum. "Ich brauch unbedingt ne Tasse Tee!", Sagte Yuko völlig erschöpft.

"Maria bring uns Tee, bitte!", Sagte Yuko einem Dienstmädchen das neben ihr stand. "Jawohl.", Flüsterte sie und verliess den Raum. Fye machte es sich am Kamin gemütlich. Und Shaolan setzte sich auf eines der vielen Sofas. Die 2 Soldaten waren verschwunden. Nun kam Maria zurück mit 4 Teetassen und ein wenig Gebäck. Sofort füllte sie die Tassen und übergab sie den anwesenden Personen im Raum. "Nanu hab ich eine Tasse zu viel geholt?", Fragte sich Maria. "Nein, nein, der vierte kommt noch!", Sagte Yuko. Plötzlich stürmte ein Typ in den Raum und fuchtelte mit seinen Armen rum. Er trug kurze schwarze Haare und ein langen schwarzen Umhang. Er erblickte Shaolan und das Sofa auf dem er sass, sofort stürmte er los und versteckte sich hinter dem Sofa. 8 Soldaten stürmten rein. "Habt ihr hier einen Typ mit kurzen schwarzen haaren gesehen?", Fragte einer der Soldaten. "Nö.", Antwortete Yuko und wandte sich wieder dem Tee zu. Die Soldaten verliessen den Raum. "Puhhh das war knapp, danke Leute!", Kam es aus dem Typ hinter dem Sofa heraus. Er setzte sich zu Shaolan und nahm die eine Tasse Tee die auf dem Tisch stand. Yuko grinste ihn an. "DUUU?", Prustete der Typ den Schluck Tee aus. "Du hasst mich verhaften lassen!", Bemerkte er zu Yuko und zeigte mit dem Finger auf sie. "Tut mit leid.", Sagte Yuko und trank ihren Tee aus. "Du bist Kurogane richtig?", Bemerkte Yuko. "Ja einer der grössten und besten Schwertkämpfer des ganzen Landes!", Prahlte Kurogane. "Platz 857.", Sagte Yuko und schielte in einem Prospekt mit der Aufschrift "Wir lieben Schwerter!" "Woher hast du den dass her!", Fuhr Kurogane Yuko an. "Ich muss doch wissen was für

Leute diesen wichtigen Job haben!", Sagte Yuko frech grinsend. "Weißen sie uns nun ein was wir hier sollen?", fragte der blauäugige lächelnd.

"DUUUUUUUU!!!?", Schrie Kurogane auf und zeigte auf Fye, der lächelte ihm zu und sagte: "Tag auch!" "Wie es scheint kennt ihr euch!", Bemerkte Yuko. Die Glastür sprang auf und ein älterer Mann betrat mit seinen Leibwächtern den Raum. Yuko verbeugte sich und sprach: "Guten Tag Majestät ich habe die 3 Wächter auf gegabelt!" Sofort verbeugten sich auch Shaolan und Fye, so wie das Dienstmädchen Maria. Nur Kurogane bewegte sich nicht.

"Stellt euch vor den König auf!", Befahl Yuko. Hastig stellten sich die 3 vor dem König. Der König der jetzt in einem bequemen Sessel sass musterte sie. Er machte einen deprimierenden Gesichts aus Druck. Was sah er? Ein Junge der erst 14 ist, einen Typen der immer lächelt und ein Schwertkämpfer der wie ein Bergräuber aussieht. Das beunruhigte den König gewaltig. Doch Yuko strahlte über das ganze Gesicht und präsentierte ihm die 3 Wächter.

"Könnte man uns aufklären.", Sagte Kurogane wie zu frech den die Leibwächter des Königs starrten ihn böse an. "Ok ich erkläre, das bin ich euch schuldig!", Meinte Yuko. Die schwarzhaarige holte kurz Luft und begann. Sie erzählte die Story mit dem Brief und der Prophezeiung. Und als sie endete trat kurze stille ein. Fye setzte ne Affenschmucke auf und fragte: "Wann reisen wir zu dem Berg?" Wenn es möglich wäre gleich Morgen?", Sagte die Priesterin. "Ich werde jedenfalls meine einzige Tochter nicht 3 Idioten übergeben!", Grummelte der König. "Ihr könnt ein paar eurer heiss geliebten Leibwächter mit schicken.", Bemerkte Yuko fett grinsend. Ein weiteres grummeln kam vom König. "Ich denke darüber nach!"

Nach einer Runde Tee verabschiedete sich der König und ging mit seinen Leibwächtern aus dem Raum.

-Prinzessin? Ich sollte ihnen sagen das sie Morgen abreisen werden!

-Und wer füttert meine toten Vögel?

~~~~~

Komis bittö ;\_;

mfg Tee X3